

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Ralph Weber, Fraktion der AfD

Pflegeschüler in Wolgast

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut einem Bericht der Ostsee-Zeitung vom 17. Juli 2018 (S. 9) ist das Interesse an der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger erfreulicherweise gestiegen. Dabei werden „erstmals wieder Auszubildende ... fest an den Standort des Krankenhauses Wolgast gebunden“. Deren theoretische Ausbildung erfolgt aber ebenfalls an der Beruflichen Schule in Greifswald.

1. Wie viele dieser Auszubildenden absolvieren ihre praktische Ausbildung (mit Ausnahme der Praxisstationen, die das Krankenhaus Wolgast nicht anbietet) komplett in Wolgast?

Derzeit absolvieren neun Auszubildende ihre praktische Ausbildung am Kreiskrankenhaus Wolgast.

2. Wie viele Auszubildende werden derzeit am Krankenhaus Wolgast in den Pflegeberufen benötigt?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die Einstellung der Auszubildenden ist eine unternehmerische Entscheidung.

3. Wie schätzt die Landesregierung die Chancen ein, eine Berufliche Schule für Gesundheits- und Krankenpfleger am Krankenhaus Wolgast selbst zu eröffnen?

Die Eröffnung einer beruflichen Schule erfordert eine staatliche Anerkennung, die an entsprechende Bedingungen geknüpft ist. Das Verfahren erfolgt über das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Inwieweit die schulrechtlichen Vorgaben erfüllt werden könnten, kann die Landesregierung beizeitigem Kenntnisstand nicht beurteilen.